

# Bericht über den Nassauischen Verein für Naturkunde (NVN) im Jahr 2019

HELMUT ARNOLD

Unser Verein konnte 2019 mit einem überaus qualifizierten Programm, mit leider sinkender Mitgliederzahl, aber guter Kassenlage ein beeindruckendes Fest feiern, unser 190 Jahre-Jubiläum.

## Mitglieder

Im Jahr 2019 sind verstorben:

Prof. Dr. Remigius Fresenius

Claudia Sanitvongs

Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Zahl der Mitglieder hat sich im Vorjahr wie folgt entwickelt:

Anzahl am 31.12.2018      283 Mitglieder

Eintritte                              8

Austritte                              5

verstorben                            2

gelöscht                                6

(langjähriges Beitragsversäumnis trotz schriftlicher Mahnung!)

Anzahl am 31.12.2019      278 Mitglieder

Diesen Mitgliedern danken und gratulieren wir in diesem Jahr zu einem besonderen Jubiläum der Mitgliedschaft im Nassauischen Verein für Naturkunde:

25 Jahre                              Günter Schulz, Mainz

30 Jahre                              Stefan Wolf, Wiesbaden

Rosemarie Zenker, Wiesbaden

35 Jahre                              Wieland Schnedler, Aßlar-Bechlingen

Wolfgang Rohr, Speyer

Rudolf Sehring (Sehring AG), Langen

50 Jahre                              Oscar Richard Bauer, Wiesbaden

Hans-Heinrich Schmidt, Taunusstein-Wehen

70 Jahre                              Kulturamt Wiesbaden

## Vorstand und Beirat

Dem Vorstand gehörten 2019 an: Dr. H. Arnold (1. Vs.), Dr. W. Ehmke (2. Vs.), Dr. T. Reinhardt (Kasse), Prof. Dr. B. Toussaint (Schriftleiter), H.-J. Freiling (digitale Mitgliederverwaltung), R. Wandke (EDU) und Dr. M. Weidenfelder.

Beirätinnen/Beiräte waren: Dr. A. Bimler (Presse), Dr. J. Bohatý, Dr. K. Emde, F. Geller-Grimm, Dr. D. Heidelberger, S. Kridlo, Dr. G. Radtke, W. Stroothénke und Dr. T. Willershäuser.

Der Vorstand traf sich fünfmal, davon zweimal mit dem Beirat, in der Regel in der Alten Bibliothek des Museums. Dabei wurde die bisherige Arbeit bewertet, die neuen Programme für Vorträge, Exkursionen, anstehende Publikationen und Projekte beschlossen. Zudem waren neue Mitglieder aufzunehmen und die Kasernenentwicklung zu beachten. Intensiv wurde die neue, erfolgreiche Homepage betrieben.

Vorstands- und Beiratsmitglieder tauschten ferner mit Vertretern der Rheinisch Naturforschenden Gesellschaft und den „Freunden des Museums“ ihre Planungen aus, verabredeten weiteren Informationsaustausch und gemeinsame Veranstaltungen.

## **Publikationen**

### **Jahrbuch 140**

Das letztjährige Jahrbuch Band 140 belegt erneut die hohe fachliche Qualität unserer langjährigen Publikationsreihe. In neun wissenschaftlichen Beiträgen wird aus der vielfältigen naturkundlichen Welt berichtet: Zunächst vergleicht DR. M. ALBERTI Trilobiten-Gattungen im basalen Rupbach-Schiefer im Hinblick auf ihre Lebensbedingungen; M. HERGESELL beschreibt die Grundwasserneubildung in Hessen, die im langjährigen Mittel rd. fünffach höher ist als die Grundwasserentnahme; DR. A. STAHR geht der Frage nach, warum sich auf dem Taunuskamm neben den vorherrschenden Braunerden lokal Braunerde-Podsole entwickeln konnten; DR. E. KÜMMERLE verrät uns, was in Wiesbaden und Umgebung heute noch Straßennamen über geologische Besonderheiten ausdrücken; DR. E. MUNZEL beschreibt den Wandel des Taunussteiner Stadtwaldes in den vergangenen zwei Jahrhunderten; DR. M. DIETZ, A. KRANNICH und A. WENNEMANN informieren über Ergebnisse eines bundesweiten Modellprojektes „Bechsteinfledermaus“ im Naturpark-Rhein-Taunus und über Schlussfolgerungen für den Waldbau; DR. TH. LEHR beschreibt die Speise- und Giftpilze im Rhein-Main-Gebiet; S. TISCHENDORF und A. SCHANOWSKI stellen die Wiedereinwanderung von zwei Wildbienenarten in die Oberrheinebene vor; E. SCHWAB schließt die Fachbeiträge mit einem Bericht über teilweise spektakuläre (Neu-)Entdeckungen von Kleinplaneten am Taunus-Observatorium (Hans-Ludwig-Neumann-Sternwarte) ab.

Der Schriftentausch erfolgt weiterhin von und mit der Hochschul- und Landesbibliothek (HLSB). Mittlerweile erhalten 190 nationale und internationale Tauschpartner unser Jahrbuch zugesandt, von 154 erhält die HSLB „Gegengaben“. Die übrigen Tauschpartner schicken ihre Publikationen teilweise an den Verein, der diese dann in der Regel an die Bibliothek der Naturhistorischen Sammlungen

im Museum Wiesbaden weitergibt. Zunehmend werden die fachlichen Informationen von Vereinen oder Institutionen auf digitaler Basis zur Verfügung gestellt.

Das Jahrbuch Band 139 (2018) wurde mit dem Erscheinen des Bandes 140 (2019) komplett auf unserer Homepage eingestellt. So ist zu hoffen, dass unsere Jahrbücher auch besser wahrgenommen werden.

## **Mitteilungen**

Die erstmalig farblich bebilderten Mitteilungen 71 (September 2019) beziehen sich vor allem auf unsere Veranstaltungen, besonders Exkursionen, enthalten Pressebeiträge und naturkundlich erwähnenswerte Themen und Ereignisse des Jahres.

Die Mitteilungen werden direkt mit dem Erscheinen und vollständig auf unserer Homepage ([www.naturkunde-online.de](http://www.naturkunde-online.de)) veröffentlicht. Mitglieder, die noch keinen Internet-Zugang haben oder die Mitteilungen beim Lesen in der Hand halten möchten, erhalten diese weiterhin postalisch. Alle Mitglieder sind zu Beiträgen eingeladen; ein wissenschaftlicher Charakter ist ausdrücklich nicht erforderlich, wohl aber ein deutlich naturkundlicher Bezug!

## **Haushalt**

Aus der Buchhaltung ergeben sich für 2019 folgende Guthabenveränderungen:

Guthaben am 31.12.2018	18.248,19 €
Guthaben am 31.12.2019	25.104,58 €
Guthabenveränderung	6.856,39 €

Die Ausgaben für Anschaffungen (vor allem für die neue Homepage mit über 4.000 €), Veranstaltungen und Druckkosten für Jahrbuch und Mitteilungen konnten mehr als ausgeglichen werden. Neben den Mitgliedsbeiträgen und erheblichen Spenden bilden die Buch- und DVD-Zuschüsse durch Verkauf einen großen Teil der Einnahmen.

Den persönlichen Spendern und dem Kulturamt Wiesbaden sei besonders für ihre Unterstützung gedankt. Unsere finanzielle Vereinssituation ist derzeit sehr zufriedenstellend.

## **Veranstaltungen**

2019 fanden insgesamt 11 Vorträge sowie 11 Exkursionen bzw. Führungen statt. Das Programm, die Vorträge und Exkursionen wurden in Kooperation mit den Naturhistorischen Sammlungen vorbereitet und durchgeführt. Die Wiesbadener

Vorträge wurden im Vortragssaal des Museums Wiesbaden gehalten und wurden teilweise von den „Freunden des Museums“ unterstützt.

## Exkursionen 2019

30. Mrz. **„Runter von der Couch – raus zu den Frühjahrsblüchern im Park!“  
– eine botanische Exkursion in den Monrepos-Park in Geisenheim**  
Dr. Wolfgang Ehmke, Taunusstein, begleitet von Prof. Dr. Alexander von Birgelen, Geisenheim University, und Prof. Klaus Werk, Bürgerstiftung „Unser Land! Rheingau und Taunus“
13. Apr. **Botanischer Garten Frankfurt a. M.**  
Andreas König, Frankfurt, und Dr. Wolfgang Ehmke, Taunusstein
- ab April **“Botanik 4U“ – Botanische Bestimmungsübungen für Anfänger/  
innen mit Smartphone/Tablet und Natur-App**  
Termine nach Absprache  
Dr. Wolfgang Ehmke, Taunusstein, hat mit Schülerinnen der Wiesbadener Oranienschule auf zwei Waldflächen an vier Terminen den Pflanzenbestand bestimmt
11. Mai **Geologie, Böden und Botanik des Vordertaunus und Taunuskamms**  
Dr. Helmut Arnold, Wiesbaden, Dr. Wolfgang Ehmke, Taunusstein, Dr. Kurt Emde, Wiesbaden, Dr. Timo Willershäuser, Wiesbaden; gemeinsame Exkursion der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft, Mainz, und des Nassauischen Vereins für Naturkunde, Wiesbaden
01. Jun. **Die Wiesbaden-Formation und die Mosbachsande im Dyckerhoff-  
Steinbruch in Wiesbaden**  
Dr. Gudrun Radtke und Dr. Jan Bohatý, Wiesbaden
15. Jun. **Dyckerhoff-Steinbruch in Wiesbaden – eine Exkursion für Kinder**  
Rüdiger Wandke
29. Juni **Bechsteinfledermaus**  
Andreas Wennemann, Geschäftsführer des Naturparks Rhein-Taunus
13. Juli **Landschaft um Schloss Vollrads**  
Dr. Kurt Emde, Wiesbaden, zusammen mit der Bürgerstiftung „Unser Land! Rheingau und Taunus“
14. Aug. **Thermalquellenführung Wiesbaden**  
Dr. Geog Mittelbach, Taunusstein
24. Aug. **“Stadt, Land, Bach“ – Eine geführte Radtour zur Renaturierung  
und Ausgleichsflächen in Wiesbaden**  
Dr. Tilly Reinhardt, Wiesbaden
28. Sep. **Naturkundetag „Lahn-Marmor – Wissenschaft, Geschichte und  
Praxis“**  
zusammen mit dem Lahn-Marmor-Museum Villmar, Rudolf Conrads, Vorsitzender des Stiftungsbeirats des Lahn-Marmor-Museums, und Prof. Dr. Heiner Flick, Heidelberg

## Vorträge 2019

08. Jan. **Vom Gletscher bis Genetik – eine Safari zum altsteinzeitlichen Menschen in Hessen**  
Prof. Dr. Thomas Terberger, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege, Hannover
12. Feb. **Hessen im Eiszeitalter**  
Dr. Christian Hoselmann, Wiesbaden
12. Mrz. **Entwicklung der Kulturlandschaft: Anforderungen und Perspektiven**  
Prof. Dr. Werner Konold, Freiburg
09. Apr. **Von der Natur- zur Chemiefarbe**  
Dr. Wolfgang Metternich, Frankfurt a. M.
14. Mai **Vögel – die artenreichste Wirbeltiergruppe im eozänen Ökosystem der Grube Messel**  
Dr. Gerald Mayr, Senckenberg, Frankfurt a. M.
11. Jun. **Grundwasserbeschaffenheit in Hessen, vor allem im Hessischen Ried**  
Dr. Georg Berthold, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Wiesbaden
13. Aug. **Geteiltes Erbe – Altmexikanischer Federschmuck in Wien. Die „Federkrone Montezumas“**  
Prof. Dr. Christian Feest, Altstadt, in Kooperation mit den Freunden des Museums Wiesbaden
10. Sep. **Federn machen Vögel. Funktion und Evolution der Vogelfeder**  
Dr. Frank Steinheimer, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
08. Okt. **Das Einmaleins der Honigbiene**  
Prof. Dr. Jürgen Tautz, Würzburg, in Kooperation mit dem Imkerverein Wiesbaden e. V.
12. Nov. **Die Plainsfederhaube im Spiegel von Vergangenheit und Gegenwart**  
Dr. Markus Lindner, Institut für Ethnologie, Goethe Universität Frankfurt
10. Dez. **Evolution sticht – Warum so viele soziale Insekten einen Stachel haben**  
Dr. Michael Ohl, Naturkundemuseum Berlin

## Jubiläumstreffen

Das Jubiläumstreffen am 31. August 2019 hat das übliche Jahrestreffen der Vereinsmitglieder/Grillfest mehr als ersetzt. Mit über 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, interessanten Vorträgen und anregendem Beisammensein kann dieses

190 Jahre-Jubiläum insgesamt als Erfolg bewertet werden. (Vorträge und Bilder finden Sie unter <https://www.naturkunde-online.de/media/190-jahre-nvn.pdf>).

## **Natur unter der Lupe/Naturpädagogik**

Dieser Workshop für Kinder von 8–12 Jahren zu Themen aus Geologie, Mineralogie und Biologie wird seit 2015 vom Nassauischen Verein für Naturkunde (Herr Wandke und Frau Stroothénke) in Zusammenarbeit mit den Naturhistorischen Sammlungen und der Museumspädagogik des Museums (EDU) veranstaltet. Er fand jeweils sonntags von 10:30 bis 13:00 Uhr in den Räumen der Museumspädagogik und als Exkursion statt. Der Eintritt war frei; die Materialkosten betragen in der Regel € 5,00.

Die Workshops 2019 beschäftigten sich u. a. mit: optischen Gesetzen, Botanik im Rabengrund und Geologie im Dyckerhoff-Steinbruch, Nacharbeiten der Exkursionen, Goldwaschen im Rhein. Die Kurse waren in der Regel ausgebucht und sollen fortgeführt werden.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Öffentlichkeit und die Mitglieder informieren wir insgesamt und aktuell über unsere Homepage ([www.naturkunde-online.de](http://www.naturkunde-online.de)), mit halbjährlichen gedruckten Programmen sowie über spezielle Einladungen und Pressemitteilungen zu unseren Vorträgen und Exkursionen. Unsere Jahrbücher und Sonderbände sowie bei Bedarf auch die Mitteilungen verkaufen wir, sie können direkt bei uns bestellt werden.

Die stets gute Pflege und vor allem Aktualisierung unsere Homepage obliegt Frau Dr. Mietzsch. Unser Schriftleiter Herr Prof. Dr. Toussaint gestaltet die Folder der Sommer- und Winterprogramme, Jahrbücher, Mitteilungen und Sonderbände.

Frau Dr. Bimler informiert mit Bildern und Texten die Presse über bevorstehende Exkursionen und Frau Kridlo über die monatlichen Vorträge.

Unsere Veranstaltungen werden zudem im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Museums Wiesbaden, des Umweltamtes der Stadt Wiesbaden (Öko-Termine) und der Bürgerstiftung „Unser Land! Rheingau und Untertaunus“ bekannt gegeben und liegen in der Regel im Rathaus, der Stadtinfo und der Hochschul- und Landesbibliothek aus.

Die wichtigste, öffentlich wirksame Werbung ist aber immer noch die persönliche, werbende Ansprache!

## Naturhistorische Sammlungen

Unser Verein hat die historische wie aktuelle und komplexe Aufgabe, die Naturhistorischen Sammlungen des Museums Wiesbaden zu unterstützen. Hierzu wurde u. a. auch 2019 wieder, zusammen mit den „Freunden des Museums“, die Haltung von acht Bienenvölkern auf dem Museumsdach gefördert. Der Honig kann im Eingangsbereich des Museums erworben werden.

Sofern möglich, fördern wir mit Anschaffungen in der Naturpädagogik und wirken bei der EDU mit.

Vereinsmitglieder begleiten und unterstützen die Naturhistorischen Sammlungen, teilweise auch im Ehrenamt.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die an der Verwirklichung unseres Jahresprogramms 2019 mitgewirkt haben.

Dr. Helmut Arnold, 19. Juni 2020

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [141](#)

Autor(en)/Author(s): Arnold Helmut

Artikel/Article: [Bericht über den Nassauischen Verein für Naturkunde \(NVN\) im Jahr 2019 241-247](#)